

# Ederbrücke muss saniert werden

## Statik für Verbindung zwischen Alten- und Neuenbrunslar wird neu berechnet

VON MANFRED SCHAAKE

**Altenbrunslar/Neuenbrunslar** – Die aus dem Jahr 1890 stammende Ederbrücke zwischen Alten- und Neuenbrunslar soll von Grund auf saniert werden. Das hat das Hessische Straßen- und Verkehrsmanagement Hessen Mobil auf Anfrage der HNA angekündigt.

Einen konkreten Termin kann die Behörde aber noch nicht nennen. „In den kommenden Jahren“, heißt es. Auch zu den Kosten kann derzeit noch nichts gesagt werden. Im Zuge der Sanierung muss auch eine sichere Lösung für Fußgänger und Radfahrer gefunden werden.

Im April hatte Hessen Mobil an der Brücke sogenannte Erkundungsbohrungen ausgeführt. „Aktuell werten wir die Bohrkern aus, um genauere Informationen über den Zustand des Baustoffs zu erlangen, der sich in diesem historischen Bauwerk befindet“, erläutert Pressesprecher Marco Lingemann auf Nachfrage. Die Daten seien erforderlich, um die Statik der Brücke neu zu berechnen.

Der Unterbau mit den Bögen und den Pfeilern stammt aus dem Jahr 1890, die aktuelle Fahrbahnplatte aus den 1950er-Jahren. Lingemann: „Was wir letztendlich an dem Bauwerk machen müssen, werden uns die Berechnungen der statischen Beurteilung zeigen.“

### Gerüchte über neue Brücke

Während der Bohrarbeiten hatte ein Brunslarer Bürger aus Kreisen von Hessen Mobil erfahren, es sei geplant, die Brücke in Zukunft nur noch für Personenwagen, Lastwagen, Kräder und landwirtschaftliche Fahrzeuge befahrbar zu machen. Die Brücke sei ein Schmuckstück. Wegen der Sicherheit der Kinder müsste die Brücke im Zuge der Schulwegsicherung eigentlich verbreitert werden, habe der Behörden-Mitarbeiter geäußert. Da spiele aber der Denkmalschutz nicht mit. Daher sei geplant, in unmittelbarer Nähe eine neue



**Historisches Bauwerk:** In drei Bögen überspannt die Sandsteinbrücke in Brunslar die Eder. Das Bauwerk stammt aus dem Jahr 1890. Hessen Mobil hatte im April Probebohrungen vorgenommen. Die sogenannten Erkundungsbohrungen dienen, wie es offiziell hieß, „der Feststellung der Materialeigenschaften der Natursteingewölbebrücken“.

FOTOS: MANFRED SCHAAKE

Fußgänger- und Radfahrbrücke zu bauen.

Dazu gibt es auf Anfrage keine offizielle Äußerung von Hessen Mobil. Hingewiesen wird lediglich auf die Neuberechnung. Lingemann: „Wenn wir genau wissen, was an dem Bauwerk gemacht werden muss, werden wir auf die Stadt Felsberg zugehen, um weitere Schritte abzustimmen.“

„Dazu kann ich nichts sagen.“ Das erklärte auf HNA-Anfrage Bürgermeister Volker Steinmetz zum Thema neue Brücke für Fußgänger und Radfahrer. „Wir wissen, dass Hessen Mobil plant und gehen davon aus, dass die jetzige Funktion der Brücke weiter erfüllt wird.“ Eine neue Brücke für Fußgänger und Radfahrer sei „von uns aus nicht im Gespräch“. Man müsse nun erst einmal abwarten, was Hessen Mobil vorschläge. „Wir erwarten, dass Fußgänger und Radfahrer auch in Zukunft sicher über die Eder kommen“, sagt Steinmetz.



**Die Ederbrücke in Brunslar** hat nur einen Gehweg auf der flussabwärts gelegenen Seite. Die Brücke ist auf maximal 18 Tonnen Belastung zugelassen. Radler müssen die Fahrbahn benutzen.

Dass Radfahrer die Fahrbahn benutzen, entsprechen Standard, sagt Steinmetz. Nach der Sanierung müsse die Brücke für Radfahrer und Fußgänger „eine bessere Qualität“ haben und mehr Sicherheit bieten.

## Ferienzeit ist Handballzeit

### Anmeldung für Jugendcamp der JSG Dreiburgenstadt Felsberg möglich

**Felsberg** – Gegen Langeweile in den Sommerferien hat die JSG Dreiburgenstadt Felsberg seit Jahren ein Rezept: das Handballcamp im Edertal. Ende August ist es wieder soweit, Anmeldungen sind möglich. Mike Fuhrig, ehemaliger deutscher Nationalspieler und B-Lizenz-Trainer, hilft jungen Spielern, ihr Leistungsvermögen zu steigern. „Handball ist ein toller Sport. Auch ihr liebt das Spiel mit der kleinen Lederkugel? Dann seid ihr bei uns, wie immer, genau richtig“, heißt es in einer Ankündigung der Jugend Spielgemeinschaft und der Stadtjugendpflege Felsberg.

Sie organisieren das Handballcamp vom 28. bis 31. August für Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2009 bis 2016 wie immer in der Stadtsport-



**Beim Ostercamp** in diesem Jahr entstand das Foto der Teilnehmer. In der Mitte vorn Mike Fuhrig, der auch beim Sommercamp wieder dabei ist.

FOTO: JSG DREIBURGENSTADT FELSBERG

Die Kosten betragen pro Teilnehmer 100 Euro (für Geschwister ab der 2. Anmel-

dung nur 80 Euro). Darin enthalten sind vier Tage Intensivtraining, jeweils von 9.30

bis 16 Uhr mit Campleiter Fuhrig, gemeinsames Mittagessen, Getränke und Snacks,

ein Geschenk und Freikarten für ein Oberligaspiel der ESG Gensungen/Felsberg sowie ein Bezirksoberligaspiel der FSG Böddiger/Brunslar.

2016 und 2018 hatte der Deutsche Olympische Sportbund gemeinsam mit den Volks- und Raiffeisenbanken unter dem Motto „Sterne des Sports“ das Handball-Camp im Edertal für beispielhaftes gesellschaftliches Engagement ausgezeichnet.

In der Jugendspielgemeinschaft Dreiburgenstadt Felsberg haben sich zusammengeschlossen: der TSV Eintracht Böddiger, der TSV Eintracht Felsberg, Jahn Gensungen und der TSV Eintracht Brunslar.

**Informationen** und das Anmeldeformular (bis 19. August) auf der Homepage unter [jsg-dreiburgenstadt-felsberg.de](http://jsg-dreiburgenstadt-felsberg.de)

## Fußgänger in Guxhagen von Auto erfasst

**Guxhagen** – Unachtsamkeit eines Fußgängers ist nach Angaben der Polizei die Ursache für einen Unfall am Samstag in Guxhagen.

Der 72-jährige Mann war gegen 16.45 Uhr auf dem Gehweg unterwegs und wollte im Bereich Dörnhagener Straße/Finkenstraße eine Verkehrsinsel überqueren. Er hatte wohl nach beiden Seiten gesehen und war dann, nach Informationen der Polizei, ohne auf den Verkehr zu achten, auf die Fahrbahn getreten, obwohl ein Auto auf der Straße unterwegs war.

Trotz sofortigem Bremsen des 62-jährigen Guxhagener am Steuer des Autos wurde der Fußgänger erfasst. Durch den Aufprall auf die Fahrzeugfront stürzte der Fußgänger auf die Fahrbahn. Dabei wurde er schwer verletzt. Er wurde in einem Rettungswagen in das Klinikum nach Kassel gebracht.

ZOT

## Silber für Melsunger Judonachwuchs

**Melsungen** – Die Judoka der Melsunger Turngemeinde (MT) belegten bei den 2. Bezirkskämpfen des Judobezirks Hessen Nord in Fulda erneut Platzierungen in den Medaillenrängen. Beste Kämpferin war Rafif Abu Alabn. Sie gewann nach ihrem Sieg über Anna Zhohova vom TV Bad Hersfeld Silber in der Altersklasse U10, heißt es in einer Mitteilung der MT.

Viktoria Reimer belegte in der Klasse U12 einen beachtlichen 3. Platz. Bei den Jungen kämpfte Louis Behnken in der Altersklasse U12 stark und sicherte sich ebenfalls die Silbermedaille. In Klasse U15 bis U18 errang Konrad Krüger nach starken Kämpfen Platz drei.

AND

## TIER DER WOCHE

### Bruno

**Rasse:** Mischling  
**Farbe:** weiß/hellbraune Flecken  
**Alter:** geboren 2019  
**Geschlecht:** männlich  
**Gewicht/Schulterhöhe:** 24 Kilogramm/67 Centimeter  
**Wesen:** freundlich  
**Abgabegrund:** persönliche Gründe

Bruno ist seit dem 8. Februar im Tierheim Beuern. Der dreibeinige Hund ist trotz seines Handicaps flott unterwegs. Er strotzt vor Lebensfreude. Spazierengehen mit Hundebegegnungen sind ganz entspannt mit ihm. Er kennt Grundkommandos und ist freundlich und unkompliziert. In seinem neuen Zuhause darf gern ein anderer Hund sein, Katzen eher nicht.

**Kontakt:** Tierheim Beuern, unter Tel. 0 56 62/64 82 (14 bis 16 Uhr) [tierheim-beuern.com](http://tierheim-beuern.com)  
Besuchszeit: donnerstags bis sonntags von 13 bis 16 Uhr sowie nach Vereinbarung.



**Bruno** sucht ein neues Zuhause. FOTO: EIN HEIM FÜR TIEREHN